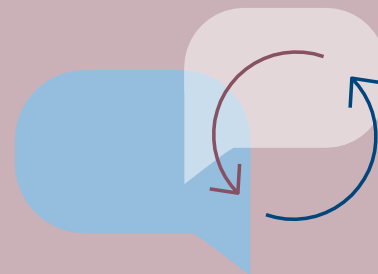


Einladung Landesbüro NRW



Termin

Donnerstag / 18.01.2024
14.45– 17.15 Uhr

Veranstaltungsort

Friedrich-Ebert-Stiftung
Schwanenmarkt 15
40213 Düsseldorf

Verantwortlich

Katrin Ackermann
katrin.ackermann@fes.de
0228 883–7211

Organisation

Gabriela Emonds
anmeldung.lbnrw@fes.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich per E-Mail für die Veranstaltung an. Eine separate Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung oder Kinderbetreuung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns. Mit der Anmeldung wird den Veranstaltern die Erlaubnis erteilt, während der Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen zu machen und diese für die Öffentlichkeitsarbeit, die Bewerbung eigener Angebote und zur Dokumentation in analoger und digitaler Form zu verwenden. Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie damit nicht einverstanden sind.

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro NRW

Godesberger Allee 149 / 53175 Bonn
<https://www.fes.de/landesbuero-nrw>
<https://twitter.com/FESNRW>

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Landesbüro NRW



Fachgespräch Demokratiestärkung- ein Austausch von Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft

„Die distanzierte Mitte“ – Ergebnisse der Mitte-Studie 2023

Seit 2006 veröffentlicht die Friedrich-Ebert-Stiftung alle zwei Jahre die Ergebnisse der sogenannten „Mitte-Studie“, die rechtsextremen und demokratiegefährdenden Einstellungen in Deutschland untersucht.

Die multiple Krisenlage fordert die „Mitte“ heraus: die Realität erscheint zunehmend komplexer, Verteilungskonflikte werden sichtbarer, die Unsicherheit steigt. Dieser Zustand ist ein Nährboden für antidemokratische Positionen und rechtsextreme Ideologien. Die Demokratie, ihre Grundprinzipien, Abläufe und Institutionen werden von einigen zunehmend mit Distanz betrachtet. Zugleich geht eine demokratiefeste »Mitte« auf klare Distanz zu den Feinden der Demokratie. Will und kann sie diese Distanz überbrücken?

Im Rahmen des Fachgesprächs Demokratiestärkung wird die Mitautorin Prof. Dr. Beate Küpper die zentralen Ergebnisse der Studie vorstellen. Anschließend wird Elisabeth Müller-Witt MdL, stellvertretende Vorsitzende des Hauptausschusses im Landtag von NRW, diese und ihre Bedeutung für die Politik in NRW einordnen. Wir freuen uns auf einen offenen Austausch mit allen Interessierten.

Programm

- | | |
|------------------|--|
| 15.00 Uhr | Begrüßung
Katrin Ackermann, Landesbüro NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung |
| 15.15 Uhr | Input: Vorstellung der Mitte-Studie 2023
Prof. Dr. Beate Küpper, Co-Autorin der Mitte-Studie, Hochschule Niederrhein |
| 15.45 Uhr | politische Einordnung
Elisabeth Müller-Witt MdL |
| 16.00 Uhr | Diskussion |
| 17.00 Uhr | Verabschiedung und Ausklang |



Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen

